

MTV siegt 37:8, Debakel für die HSG Nord

Handball: Jugend-Landesliga

Bitteres Wochenende für die Jugendhandballer der HSG Nord Edemissen. Sowohl für die weiblichen B- als auch für die C-Jugendlichen war am Wochenende in der Landesliga nichts zu holen, beide Teams kassierten deutliche Pleiten. Dagegen feierte der Jahn-Nachwuchs zwei Siege: Die männliche B des MTV Peine bezwang die JSG Münden mit 31:29, die weibliche C-Jugend des MTV deklassierte den VfL Wolfsburg mit 37:8 und fuhr damit im sechsten Spiel den sechsten Sieg ein.

Männlich B
MTV VJ Peine - JSG Münden/Volkmarshausen 31:29 (15:15). Wie erwartet, erwies sich die JSG als schwerer Gegner. Entsprechend gingen die Jahnler auch erstmals beim 7:6 in Führung. Die restlichen Minuten bis zum Ende der ersten Halbzeit verliefen dann ausgeglichen. „Offensichtlich haben wir aber die Pause besser verknüpft als die Gäste“, sagte MTV-Coach Michael Netzel, dessen Team sich nach Wiederbeginn schnell auf 19:15 absetzte und diesen Vorsprung über weite Strecken hielt. Erst zum Schluss kamen die Gäste wieder heran, bissen sich aber am MTV-Keeper Jan Koob die Zähne aus. „Insgesamt bin ich mit dem ersten Heimspiel sehr zufrieden“, bilanzierte Netzel.

MTV: Hennig (11), Schrader (3), Kaufmann (10), Berthold (4), Ziball (2).

Weiblich B
HSG Nord Edemissen II - MTV Groß Lafferde 14:22 (6:12). „Durch unser engagiertes Auftreten in der Abwehr und dem Tempospiel nach vorne standen schon in der ersten Halbzeit die Zeichen auf Sieg“, sagte MTV-Trainer Manfred Brunke. Nach dem Seitenwechsel spielten die Gäste souverän ihren Vorsprung aus und setzten sogar noch zwei Tore zum verdienten Kreisderby-Sieg drauf.

MTV: Webersinn (9), Brunke (5), Brignitz (4), Borchers (2), Röhrs, Möbius.

Weiblich C
HSG Nord Edemissen - JSG Münden/Volkmarshausen 10:36 (4:18). Auch der HSG gelang es nicht, dem Tabellenzweiten die erste Niederlage beizubringen. Stattdessen setzte es eine bittere Niederlage. HSG-Betreuer Klaus Dietrich gab sich nach dem Spiel einbilbig. „Das war eine desolante Leistung von uns, die von der JSG eskalart bestraft wurde.“

HSG: Dietrich (2), Wrede, Wagner (4), Elligsen, Giere (2).

VfL Wolfsburg - MTV VJ Peine 8:37 (4:18). Da es das dritte Spiel binnen dreier Tage war, brauchten die Peinerinnen sechs Minuten, um das erste Tor zu erzielen. „Danach war dann aber der Bann gebrochen“, erklärte MTV-Trainer Lutz Benckendorf. Schnell sei klar geworden, „dass es nur noch um die Höhe des Sieges ging“, sagte der Jahn-Coach, der mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden war. „Denn wir waren in allen Belangen überlegen.“

MTV: Kübra Gündüz (TW), Lisa Ehlers (1), Laura Schauder (9), Jenny Hüsing (8), Maren Benckendorf (8), Ceci Stolte (4), Nele Kruck (1), Melissa Yegin (5), Eda Acikgoz.

HSV Vechelde-Wolterf - HSG Weyhausen/Tappenbeck 23:21 (7:9). Premiere für die HSV: Zum ersten Mal sprang in dieser Saison ein Sieg heraus. Dabei lagen die Gastgeberinnen zur Halbzeit noch hinten. Doch die taktische Umstellung im Angriff zahlte sich in der zweiten Halbzeit aus: Fünf Tore in Folge bescherten der HSV die Führung. „Und die haben wir in den letzten acht Minuten sicher über die Zeit gebracht“, lobte HSV-Pressesprecher Hans-Jürgen Wolf.

HSV: Günther (5), Scholz (3), Bock (4), Lührig (2), Letzel, Wenzel (8).

Jahn-Mädels nicht aufzuhalten

Erfolgreich spielen die Peiner Jugend-Teams in den Handball-Oberligen.

VON HARTMUT BUTT

Im fünften Spiel den fünften Sieg feierten die B-Jugend-Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine. Torhüterin Tessa Buchholz hält ihr Team an der Tabellenspitze der Oberliga. Eine Woche nach der unglücklichen Niederlage gegen Niedersachsenmeister Wacker Osterwald gelang den A-Jugendlichen der HSG Nord Edemissen ein klarer Sieg gegen Badenstedt.

Weibliche A-Jugend
HSG Nord Edemissen - HSG Badenstedt 30:19 (13:12). Schwerer als es das Endresultat ausdrückt hat sich die HSG getan. „Vor allem mit der ersten Halbzeit bin ich überhaupt nicht zufrieden“, sagte Trainer Gundolf Deterding. Er hat miterleben müssen, dass die 5:1-Deckungsformation der Gäste seinem Team große Schwierigkeiten bereitete. Die Folge: Die HSG geriet mit 5:7 und 8:9 ins Hintertreffen.

Sehr zum Ärger von Deterding: „Wir haben in den bisherigen vier Spielen nicht so viele technische Fehler gemacht wie gegen Badenstedt“, kritisierte der Coach, dessen Team sich jedoch steigerte und Mitte der zweiten Halbzeit von 16:15 auf 24:15 absetzte. „In dieser Phase hat unsere Deckung sehr konzentriert und aggressiv agiert, Badenstedt kaum Torwurfmöglichkeiten erlaubt. Das war in Ordnung“, erklärte Deterding, dessen Team nun drei Wochen Pause hat.

HSG Nord: Kemmer, Lisa Behme (beide Tor); Ivonne Krängel (10/5), Rook (6/1), Geier (6), Buchholz (5/1), Menneke (2), Glawion (1), Svenja Behme, Biskup, Borchard.

Weibliche B-Jugend
MTV VJ Peine - GIW Meerhandball 32:20 (19:12). Die Schützlinge von



Abgezogen: Die Jahnerin Lisa Ehlers (links) steuerte zum 32:20-Sieg gegen GIW Meerhandball einen Treffer bei.

Hartmut Butt

Jahn-Trainer Lutz Benckendorf suchten die rasche Entscheidung: Aggressiv in der Deckung und mit schnellen Gegenstoßen erspielten sich die Gastgeberinnen rasch eine 3:0-Führung. Doch das Schlussspiel gab so schnell nicht auf, ging mit 4:3 in Führung.

Bis Mitte der ersten Halbzeit blieb es spannend, aber dann zogen die Peiner

von 7:7 auf 11:7 davon – die Vorentschcheidung. In der Folgezeit wurde der Vorsprung bis zur Pause auf sieben Tore ausgebaut. Und als Laura Schauder Mitte der zweiten Halbzeit den Treffer zum 25:15 erzielte, waren die Gäste bereits geschlagen. Mitverantwortlich für den klaren Erfolg war auch die starke MTV-Torfrau Tessa Buchholz. Sie hielt

außer zahlreichen schwierigen Bällen auch zwei Siebenmeter. Lohn: Der MTV geht mit 10:0-Punkten und der Spitzenposition in der Tabelle in die Herbstferien.

MTV VJ Peine: Buchholz, Gündüz (beide Tor); Molke (8/3), Witzke (7), Schauder (4), Hüsing (4), Benckendorf (4), Yegin (2), Stolte (2), Ehlers (1), Kruck, Bergmann, Acikgoz.

Münstedt übernimmt die Tabellenführung

Tischtennis-Landesliga Frauen: Zwei Erfolge für den TSV / Erster Auswärtssieg für den MTV Dutenstedt

Starke Leistungen: Der TSV Münstedt setzte sich zunächst bei Titelaspirant RSV Braunschweig III mit 8:6 durch und fertigte nur wenige Tage später den TSV Schöppenstedt mit 8:0 ab. Lohn ist die Tabellenführung in der Tischtennis-Landesliga der Frauen.

Ebenfalls erfolgreich war der MTV Dutenstedt. In Goslar gelang der erste Auswärtssieg dieser Saison. Zwar lag der ESV im Satz- und auch im Ballverhältnis vorn, doch Izabela Hornburg und Katja Gleich avancierten mit je drei Einzelsiegen zu den Matchwinnerinnen.

TSV Schöppenstedt - TSV Münstedt 0:8 (1:24). Mit einem Sieg hatten die Münstedterinnen schon gerechnet, nicht jedoch, dass dieser so deutlich ausfiel. „Das Satzverhältnis von 24:1 drückt am besten unsere Überlegenheit aus“, erklärte Münstedts Mannschaftsführerin Sigrun Stark. Ein Wiedersehen gab es in Schöppenstedt mit Anke Hilbig. Diese konnte aber gegen ihre ehemaligen Teamkolleginnen auch

nichts reißen. Lediglich Sonja Schrape gestattete dem Gastgeber einen Satzgewinn.

Die Spiele: Stichnoth/Hilbig - Mesecke/Stark 0:3, Gudehus-Hoffmann/Gröpler - Schlue/Schrape 0:3, Undine Stichnoth - Femia Mesecke 0:3, Melanie Gudehus-Hoffmann - Martina Schlue 0:3, Hilka Gröpler - Sonja Schrape 1:3, Anke Hilbig - Sigrun Stark 0:3, Undine Stichnoth - Martina Schlue 0:3, Melanie Gudehus-Hoffmann - Femia Mesecke 0:3.

RSV Braunschweig III - TSV Münstedt 6:8 (24:27). Immer wenn diese beiden langjährigen Kontrahenten ihre Kräfte messen, gibt es spannende Duelle, die zumeist erst mit den letzten Ballwechseln entschieden wurden. Das war auch diesmal so: Sigrun Stark machte gegen Jennifer Kaufmann den Sieg perfekt.

Zuvor stellte Martina Schlue ihre derzeitige starke Form erneut unter Beweis, als sie alle drei Einzelbegegnungen recht souverän gewann und anfangs auch im Doppel mit Sonja Schrape überraschend gegen das starke Duo

Niemann/Hohls sämtliche drei Sätze einführte.

Der Sieg des TSV gewinnt an Wert, weil er ohne Femia Mesecke, die Nummer zwei des TSV, zustande kam. Nach ihrem USA-Urlaub fühlte sie sich noch nicht fit und wurde durch Iris Nolte vertreten. Diese erfüllt ihr Soll mit dem 11:5-Fünfsatz-Erfolg gegen Simone Hohls.

Die Spiele: Lenz/Kaufmann - Stark/Nolte 3:1, Niemann/Hohls - Schlue/Schrape 0:3, Ulrike Niemann - Sigrun Stark 3:0, Christin Lenz - Martina Schlue 1:3, Simone Hohls - Iris Nolte 2:3, Jennifer Kaufmann - Sonja Schrape 1:3, Ulrike Niemann - Martina Schlue 1:3, Christin Lenz - Sigrun Stark 3:1, Simone Hohls - Sonja Schrape 1:3, Jennifer Kaufmann - Iris Nolte 3:0, Simone Hohls - Martina Schlue 0:3, Ulrike Niemann - Sonja Schrape 3:1, Christin Lenz - Iris Nolte 3:0, Jennifer Kaufmann - Sigrun Stark 0:3.

ESV Goslar - MTV Dutenstedt 6:8 (28:27). Izabela Hornburg zollte Katja Gleich ein dickes Lob: „Sie hat zum wiederholten Male bewiesen, dass sie auch in den schwierigsten Situationen

eines Spieles den Anforderungen gewachsen ist. Sie ist für uns das Zünglein an der Waage gewesen“, sagte Hornburg. „Aber auch Sandra Haßelmann muss sich herausstellen, da sie das Schlüsselspiel gegen Arth-Bokemüller im fünften Satz für sich und uns entschied.“

Zuvor hatten bereits im Doppel Gleich/Anders die Nerven behalten und mit einem 11:9-Sieg im Entscheidungssatz eine 2:0-Führung für Goslar verhandelt.

Die Spiele: Kasiske/Teichert - Hornburg/Hasselmann 3:1, Kirschning/Arth-Bokemüller - Gleich/Anders 2:3, Katrin Kasiske - Katja Gleich 2:3, Sandra Kirschning - Izabela Hornburg 0:3, Andrea Teichert - Sandra Haßelmann 3:0, Tanja Arth-Bokemüller - Karin Anders 3:2, Katrin Kasiske - Izabela Hornburg 1:3, Sandra Kirschning - Katja Gleich 2:3, Andrea Teichert - Karin Anders 3:0, Arth-Bokemüller - Sandra Haßelmann 2:3, Andrea Teichert - Izabela Hornburg 0:3, Katrin Kasiske - Karin Anders 3:0, Sandra Kirschning - Sandra Haßelmann 3:0, Arth-Bokemüller - Katja Gleich 1:3. km



Lisa Willnauer sucht energisch den Torabschluss: Zwei Treffer gelangen der Handballerin der SGH Peine im Spitzenspiel gegen Seesen. Für einen Sieg reichte das nicht.

SGH kämpft aufopferungsvoll

Handball-Regionsoberligen: Peinerinnen verlieren Topspiel / Jahn dominiert

VON MALTE KRAUSE

Der „Seesen-Express“ kam doch ins Rollen: Die Handballerinnen der SGH Peine verloren ihr Spitzenspiel in der Regionsoberliga klar, überzeugten aber mit Kampfgeist. Alle Peiner Männermannschaften punkteten hingegen.

Frauen
SGH Peine - MTV Seesen 17:27 (6:10). Gegen den Aufstiegsfavoriten gab es für die SGH Peine nicht viel zu holen, auch wenn sie über weite Strecken der Partie gut mithielt. Voll des Lobes war der SGH-Coach für die MTV-Haupttorhüterin Henrike Schilling. „Die ist eine Klasse für sich“, sagte Sven Walenda, dessen Team die Partie bis zur 20. Minute offen gestaltete (5:5).

Danach nutzten die Gäste aber Unkonzentriertheiten der SGH aus, um sich bis zur Pause auf 10:6 abzusetzen. Nach der selbigen verkürzten die Gastgeberinnen zwar auf 10:13, doch erneute individuelle Fehler der Peinerinnen ermöglichten es dem Gast, über 18:11 und 23:14 auf 27:17 davonzuziehen. Dennoch war Walenda mit seinem Team zufrieden. „Sogar die Gästetrainerin hat uns für unseren Kampfgeist gelobt. Wir haben 60 Minuten nicht aufgegeben.“

SGH Peine: Dettmer (2), Frost, Kamlah (3), Voiges (2), Willnauer (2), Kühne (2), Winkel (5).

Männer
MTV VJ Peine - MTV Seesen 30:22

(15:7). Von Beginn an ließen die Peiner keinen Zweifel daran aufkommen, wer die Herren im Hause sind. Sie begannen stark und setzten sich schnell über 6:0 auf 11:2 ab. Grund: „Viele Spielzüge klappten sehr gut, und auch die Abwehr stand sehr sicher“, lobte MTV-Trainer Carsten Bührig.

Erst von der 20. Minute an gelang es Seesen, gegenzuhalten. Trotzdem fiel die Halbzeitführung für die Peiner hoch aus. Nach dem Seitenwechsel kamen die Hausherrn jedoch schlecht ins Spiel, sodass die Gäste bis auf 13:17 herankamen. Danach steigerten sich die Peiner aber wieder und siegten souverän. Dabei bekamen fast alle Spieler ihre Einsatzzeit, was dem Spielfluss der Jahnler keinen Abbruch tat. „Wir waren in allen Belangen besser“, bilanzierte Bührig, „insgesamt bin ich sehr zufrieden.“

MTV: Busse (7), Bertram (6), Förster (3), Knobloch (2), Schönyan (2), Thomas, Gieger, Netzel, Brüge.

VfL Lehre - HSV Vechelde-Wolterf 24:24 (9:14). Ähnlich wie in den vergangenen Spielen starteten die Gäste gut, aber schon in der sechsten Minute kam der erste Schock: HSV-Akteur Timo Eschemann verletzte sich mit Verdacht auf Kreuzbandriss, konnte nicht mehr weiterspielen. Nach einem kurzen Einbruch fing sich die HSV aber wieder und erspielte sich bis zur Pause einen Fünf-Tore-Vorsprung. Auch in der zweiten Hälfte dominierten die Gäste

die Partie und schienen in der 55. Minute beim Stand von 18:23 die beiden Punkte sicher zu haben. „Doch weil uns die Auswechsellmöglichkeiten fehlten, schaffte Lehre noch den Ausgleich, der aber nicht verdient war“, resümierte HSV-Trainer Martin Löwe.

HSV: Dieckel (2), Dröse (2), Groth (3), Kutzner (3), Reines (6), Zierke (8).

SG Zweidorf/Bortfeld II - HSG Liebenburg-Salzgitter 27:21 (11:10). Es dauerte eine Weile, bis die Gastgeber ins Spiel fanden. Schwer machte es ihnen vor allen Dingen der HSG-Keeper, hielt er doch im ersten Durchgang glänzend. „Wenn wir nur 50 Prozent unserer Möglichkeiten genutzt hätten, wären wir mit einer Fünf-Tore-Führung in die Halbzeit gegangen“, erklärte SG-Trainer Frank Pauswang. Doch weil es im Abschluss haperte, reichte es nur für ein knappes Polster.

Im zweiten Durchgang verlief die Partie bis zum 13:13 ausgeglichen. Von der 40. Minute an war aber bei der HSG die Luft raus – und die Spielgemeinschaft setzte sich deutlich ab. Sogar in zweifacher Überzahl gelang den Gästen kein Tor. Doch trotz des Sieges war Pauswang nicht hundertprozentig zufrieden. „Normalerweise hätten wir die HSG mit zehn bis fünfzehn Toren abschließen müssen, aber unsere zweite Welle lief überhaupt nicht“, monierte er.

SG: Wehmer (6), Bürger (2), Goes (3), Löpmeier (2), Maus (3), Scholz, Zutz (3), Schuhmann (3), Rithaler (3), Meyer.

TISCHTENNIS

Landesliga Damen

FSV Goslar - TV Dutenstedt	6:8
RSV Braunschweig III - TSV Münstedt	6:8
TSV Schöppenstedt - TSV Münstedt	0:8
RSV Braunschweig III - Torp, Göttingen	8:4
TSV Münstedt - TSV Twiefel	8:2
TuS Kirchberg - TTV Geismar	0:8
1. TSV Münstedt	6 5 0 1 45:24 10:2
2. VfR Weddel II	4 3 0 1 28:17 6:2
3. RSV Braunschweig III	5 2 2 1 36:29 6:4
4. SV Sandkamp	3 2 1 0 23:13 5:1
5. TV Geismar	4 2 1 1 28:20 5:3
6. TV Dutenstedt	4 2 1 1 28:26 5:3
7. TuS Kirchberg	4 1 1 2 17:25 3:5
8. TSV Schöppenstedt	3 1 0 2 11:22 2:4
9. Torp, Göttingen	2 0 0 2 8:16 0:4
10. TSV Twiefel	3 0 0 3 10:24 0:6
11. ESV Goslar	4 0 0 4 14:32 0:8

Bezirksoberliga Herren

MTV Vorsfelde - MTV Vechelde	3:9
TSV Wolfsburg - MTV Vorsfelde	8:8
TSV Watenbüttel - SV Broitzem II	2:9
TSV Wolfsburg - TTC Gifhorn	9:1
1. TSV Wolfsburg	4 3 1 0 35:17 7:1
2. MTV Vechelde	2 2 0 0 18: 3 4: 0
3. SV Broitzem II	3 2 0 1 18:18 4: 2
4. MTV Vorsfelde	4 1 1 2 26:27 5: 5
5. TSV Mehrum	1 1 0 0 9: 6 2: 0
6. TTC Braunschweig	1 1 0 0 9: 6 2: 0
7. SV Neuhaus II	2 1 0 1 16:13 2: 2
8. SV Sandkamp	2 1 0 1 13:10 2: 2
9. TSV Watenbüttel	2 0 0 2 3:18 0: 4
10. TTC Gifhorn	5 0 0 5 16:45 0:10

Bezirksoberliga Damen

MTV Vechelde - SV Broitzem	7:7
VfL Wolterf - SV Sandkamp II	8:5
Fort. Oberg - TSV Watenbüttel	2:8
MTV Vechelde - TSV Watenbüttel	3:8
1. TSV Watenbüttel	5 5 0 0 40:10 10:0
2. SV Neuhaus II	4 4 0 0 32:19 8:0
3. TSV Watenbüttel II	5 4 0 1 35:20 8:2
4. TSV Wolfsburg	4 2 0 2 27:26 4:4
5. SG Adenstedt	4 2 0 2 26:27 4:4
6. VfL Wolterf	3 1 0 2 17:21 2:4
7. Fort. Oberg	3 1 0 2 16:22 2:4
8. MTV Hattorf II	3 1 0 2 14:22 2:4
9. RSV Braunschweig IV	3 1 0 2 19:21 2:4
10. SV Sandkamp II	4 1 0 3 24:29 2:6
11. MTV Vechelde	4 0 1 3 18:31 1:7
12. SV Broitzem	4 0 1 3 17:31 1:7

Bezirksliga Herren

SV G-W Waggum - Braunschweig, Acosta II	9:3
MTV Gr. Lafferde - RSV Braunschweig II	9:1
VfB Peine - Braunschweig, Acosta II	9:6
SV G-W Waggum - VfB Peine	6:9
1. VfB Peine	4 3 1 0 35:25 6:1
2. Braunschweig, Acosta	3 3 0 0 27:17 2:4
3. RSV Rothenmühle	4 3 0 1 31:19 6:2
4. RSV Braunschweig II	5 3 0 2 34:29 6:4
5. SV Schw. Berge	3 2 1 0 26:13 5:1
6. MTV Gr. Lafferde	2 2 0 0 18: 3 4: 0
7. TTC Braunschweig	4 1 0 2 30:25 4:4
8. MTV Ölsburg	3 1 1 1 19:21 3: 3
9. SV G-W Waggum	4 1 0 3 22:30 2: 6
10. VfB Braunschweig II	2 0 1 1 12:17 1: 3
11. Braunschweig, Acosta II	5 0 0 5 23:45 0:10
12. TSV Rünigen	5 0 0 5 12:45 0:10

Bezirksliga Damen

TSV Rünigen - TSV Rothenmühle	0:8
TSV Watenbüttel III - SV Stöckheim	3:8
SV Adenstedt - TSV Rünigen	8:1
1. SV Adenstedt	3 3 0 0 24: 4 4: 0
2. TSV Hohenhameln	3 3 0 0 24: 5 6: 0
3. MTV Gr. Lafferde	2 2 0 0 16: 7 4: 0
4. SV Stöckheim	2 1 0 1 12:11 2: 2
5. TSV Rothenmühle	2 1 0 1 9: 8 2: 2
6. TSV Arm. Vöhrum	2 1 0 1 11:11 2: 2
7. MTV Wedtlenstedt	2 1 0 1 10:10 2: 2
8. TSV Bildung	2 1 0 1 9:10 2: 2
9. TSV Watenbüttel III	2 0 0 2 4:16 0: 4
10. TSV Rünigen	6 0 0 6 11:48 0:12

1. Bezirksklasse Herren

TTC Berkum - SV Arm. Vechelde	9:7
SV Vlk. Woltwiesche - MTV Stedderdorf	3:9
TSV Arm. Vöhrum - SV Vlk. Woltwiesche	9:5
1. MTV Stedderdorf	3 3 0 0 27:11 6:0
2. TSV Meerdorf	3 2 0 1 21:33 4:2
3. TTC Berkum	2 1 1 0 17:20 3:1
4. SV Arm. Vechelde	3 1 1 1 24:20 3:3
5. SV Valtstedt	1 1 1 1 19:21 3:3
6. SG Adenstedt	3 1 0 0 9: 3 2: 0
7. TSV Arm. Vöhrum	3 1 0 2 14:23 2:4
8. MTV Gr. Lafferde II	2 0 1 1 10:17 1:3
9. TSV Mehrum II	1 0 0 1 6: 9 0: 2
10. SV Vlk. Woltwiesche	3 0 0 3 11:27 0:6

2. Bezirksklasse Herren

SG Adenstedt II - VT Gr. Ilsede	4:9
1. SV Adenstedt	2 1 1 0 17:14 3:1
2. SV Arm. Vechelde II	2 1 1 0 17:15 3:1
3. TSV Wipshausen	2 1 1 0 17:15 3:1
4. VT Gr. Ilsede	4 1 1 2 26:30 3:5
5. SV Valtstedt II	1 1 0 0 9: 5 2: 0
6. MTV Dutenstedt	1 1 0 0 9: 7 2: 0
7. MTV Vechelde II	2 1 0 1 15:11 2:2
8. TB Lengede	3 0 2 1 21:25 2:4
9. TSV Bildung	2 0 1 1 15:17 1:3
10. SG Adenstedt II	3 0 1 2 19:26 1:5

HANDBALL

1. Regionalklasse Männer
TVJ Abbensen - HSV Vechelde-Wolterf III 31:18 (15:11). TVJ: Schulze, Menz (6), Deyerling (2), Heiden (2), Wilpert (2), Manschwet (3), Heitmüller (3), Wendt (4), Hillmer (8). HSV: Laaf (2), Rump, Engel, Ranwig (2), Jansen (6), Klusmann (5), Rettig.

Regionalspokal Männer, Vorrunde
SG Adenstedt II - HSG Liebenburg-Salzgitter III 32:16 (17:7). SG: Giesemann (3), Lüders (3), Liszt (2), Schoke (5), Splonskowski (2), Löfflath (2), Dettmer (8), Frank (5).

MTV Stöcken - HSG Nord Edemissen II 35:27 (11:11). HSG: Beyer (4), Kemmer (4), Schrader (2), Springer (2), Grauert (6), Löschmann (4), Staats (5).

HSG Ilsede - TC Schöningen 11:23 (4:13). HSG: Mariak, Pauling (2), Meurer (4), Hoffmann (4), Kreeker (2).

Regionalspokal Frauen, Vorrunde
HC Weferlingen II - HSG Nord Edemissen III 8:17 (2:7). HSG: Fonfara (2), Friedrich (2), Wilpert (2), Kehlenbeck (2), Müller (2), Becker (2), Zeh (3), Rönick.

BSV Ölper 2000 II - HSV Vechelde-Wolterf 17:18 (11:11). HSG: Gieske (6), V. Jung (3), Attermeyer, Korth, Langeheine, Hübner, Müller (5).

MTV Schöningen - SG Adenstedt 19:17 (11:9). SGA: Bertram, Damian (2), Schaper, Zastrow (5), Lachmann (5), Wedler (3).